

Fujitsu

Unterstützung beim Fernunterricht

[17.04.2020] Das Unternehmen Fujitsu stellt angesichts der Corona-Krise allen Schulen den Zugang zur Online-Plattform Securon for Schools für einen begrenzten Zeitraum kostenlos zur Verfügung.

Bildungseinrichtungen können die Lernplattform Securon for Schools für 120 Tage kostenfrei nutzen. Das teilt das Unternehmen Fujitsu in einer Pressemeldung mit. Die Plattform stelle grundlegende Funktionen bereit, um den Lernstoff im Fernunterricht weiterhin vermitteln zu können. Dazu gehöre ein Dashboard, das eine Kurzanleitung, Tipps und Links für alle Beteiligten bereitstelle. Über die Benutzerverwaltung können Lehrer und Schüler angelegt und in Klassen zusammengeführt werden. Diese erhalten unter anderem Laufwerke für das Verteilen von Arbeitsblättern, auf denen die Lehrer Dokumente ablegen können, welche die Klasse zwar lesen und drucken, aber nicht verändern kann. Dafür gibt es an anderer Stelle die Möglichkeit, im Klassenverband Dokumente auszutauschen oder im Forum Verständnisfragen zu stellen und zu diskutieren, meldet Fujitsu. Hausaufgaben können so eingereicht werden, dass jeder nur seine eigenen sehen und bearbeiten kann. Darüber hinaus ist es möglich, Videokonferenzen über das System durchzuführen. Der Zugriff sei unabhängig vom jeweiligen Gerät; die gängigen Betriebssysteme werden unterstützt. Wie Fujitsu abschließend mitteilt, wird nach Ablauf des Zeitraums das Mandat inklusive der zugehörigen Daten automatisch gelöscht, es erfolge keine automatische Verlängerung.

(sav)

Stichwörter: Schul-IT, Securon for Schools